

16. August 2002

LH Pröll: AMS soll Arbeitslose für dringendste Aufräumarbeiten bereitstellen Aufforderung an Grasser: Steuerliche Verpflichtungen der betroffenen Unternehmen vorerst stunden

Das Arbeitsmarktservice soll geeignete Arbeitslose für die dringendsten Aufräumarbeiten in den Katastrophengebieten bereitstellen, damit seitens der Unternehmen und privaten Betroffenen möglichst rasch ein Weg in das normale Leben gefunden werden kann. Dieses Ersuchen hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute an das AMS gerichtet. Außerdem forderte Pröll Finanzminister Grasser auf, die jetzt fälligen steuerlichen Abgaben den betroffenen Unternehmen vorerst zu stunden, bis sie wieder in der Lage sind, auf ihre Buchhaltungsunterlagen zuzugreifen bzw. die notwendigen Aufräumarbeiten abgeschlossen haben. Vor allem soll auch Rücksicht darauf genommen werden, dass viele notwendigen Aufzeichnungen und Unterlagen dem Hochwasser zum Opfer gefallen sind. Daher ist eine maßvolle Regelung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmen notwendig. Pröll: „Eine besondere Situation wie diese verlangt auch eine besonders flexible Haltung der Behörden. Dazu sind alle aufgefordert.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at